

Sehr geehrte Abonentin, sehr geehrter Abonnent,

wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen des Wochenrückblicks der Senatspressestelle.

Die Senatspressestelle bei Twitter: twitter.com/RathausHB_news



Bürgerpark-Tombola hilft der ganzen Stadt – Scheckübergabe im Bremer Rathaus

14.11.2014 Der Bremer Bürgerpark ist eine einzigartige grüne Oase inmitten der Großstadt. Die Bremerinnen und Bremer schätzen das vielfältige und großzügig angelegte Areal ebenso wie die immer wieder begeisterten Gäste der Stadt. Für den Kurzurlaub vom Alltag bietet der Park für jeden Geschmack etwas: Schöne Wege und Wiesen, malerische Gewässer für eine Kahnpartie, ein Tiergehege, tolle Kinderspielplätze, Orte für Beobachtung von Tieren und Pflanzen. [MEHR](#)



"Kindern Vertrauen in ihre Fähigkeiten geben"

13.11.2014 Der Senator für Kultur, Bürgermeister Jens Böhrnsen, hat am heutigen Donnerstag, das Projekt "Klasse! Wir singen" für die Schulen in Bremen offiziell eröffnet. Beim bundesweiten Projekt "Klasse! Wir singen" nehmen Schulklassen der Stufen eins bis sieben teil und verpflichten sich, sechs Wochen lang einen vorgelegten Kanon aus sechzehn Liedern unterschiedlicher Themen gemeinsam einzuüben. [MEHR](#)



Weniger Nachtflüge am Bremer Flughafen - Bundesregierung lobt Bremer Schallschutzprogramm

13.11.2014 Die Anzahl der Nachtflüge am Bremer Flughafen ist in den letzten fünf Jahren kontinuierlich gesunken. Zu diesem Ergebnis kommt ein Untersuchungsbericht, in dem die verschiedenen Maßnahmen zur Reduzierung des Fluglärms dargestellt werden. Bei dieser Untersuchung wurde bestätigt, dass insbesondere die Zahl der Landungen nach 24 Uhr stark zurückgegangen ist. [MEHR](#)

Sozialbehörde gibt Pläne für Flüchtlingsunterkunft in der Grazer Straße auf

13.11.2014 Die Wohncontainer für 60 Flüchtlinge in der Grazer Straße an der Sporthalle in Horn können nun doch nicht aufgestellt werden. Grund sind Leitungen für Starkstrom und Fernwärme im Untergrund des für die Aufstellung vorgesehenen Parkplatzes. "Solche Leitungen dürfen grundsätzlich nicht überbaut werden", erläuterte Staatsrat Horst Frehe. Eine entsprechende Abfrage habe es in einem sehr frühen Planungsstadium zwar gegeben, "leider ist für die Klärung sehr viel Zeit verstrichen". [MEHR](#)



Ehrung für besonderes Engagement



Günthner: Unser Hafenleitbild führt Ökonomie, Ökologie und Soziales zusammen

13.11.2014 Wo stehen die bremischen

13.11.2014 Dr. Denis Pineda, Arzt beim Gesundheitsamt Bremen, hat für Ärzte ohne Grenzen e.V. sechs Wochen lang in Sierra Leone gegen Ebola gekämpft. Heute begrüßten Bürgermeister Jens Böhrnsen und Dr. Hermann Schulte-Sasse, Senator für Gesundheit, Dr. Pineda im Bremer Rathaus, um ihm persönlich für sein herausragendes Engagement zu danken. [MEHR](#)

Häfen heute? Und vor allem: Welchen Herausforderungen müssen sie mittelfristig begegnen, um sich als Zentren der wirtschaftlichen Aktivitäten im Land Bremen erfolgreich gegen die internationale Konkurrenz zu behaupten? Das sind Fragen, auf die das "Bremische Hafenkonzzept 2020/25" Antworten gibt. "Das Konzept beschreibt den Handlungsbedarf", sagte Bremens Wirtschafts- und Häfensenator Martin Günthner heute. [MEHR](#)



Alte steinzeitliche Funde zurück in Bremen

12.11.2014 Große Freude bei der Bremer Landesarchäologie: Alte steinzeitliche Funde sind jetzt nach Bremen zurückgekehrt. Die Stücke wurden jetzt im Beisein der Schirmherrin der Aktionsgemeinschaft Binnendüne, Bürgermeisterin Karoline Linnert, an Bremens Landesarchäologin Prof. Dr. Uta Halle übergeben. Im Sommer 2014 meldete sich bei der Aktionsgemeinschaft Binnendüne in Bremen-Bockhorn Bernhard Grävemäter aus dem niedersächsischen Bad Bentheim.



Ein Weg für Annemarie Mevissen

12.11.2014 Bürgermeister Jens Böhrnsen hat heute gemeinsam mit Edmund Mevissen, Sohn von Annemarie Mevissen, Moritz Thape, Weggefährte von Mevissen, dem Leiter des Staatsarchivs, Konrad Elmshäuser, der Biografin Renate Meyer-Braun und Ortsamtsleiter Robert Bücking den neuen Bürgermeisterin-Mevissen-Weg in den Wallanlagen (Nähe Präsident-Kennedy-Platz) eingeweiht. [MEHR](#)



Hochbegabung inklusiv - Projekt der Karg-Stiftung in Tenover abgeschlossen

12.11.2014 Heute endete das dreijährige Schulentwicklungsprojekt "Hochbegabung inklusiv". Bei einer Abschlussfeier in der Oberschule Koblenzer Straße wurden die Ergebnisse der wissenschaftlichen Begleitung des Projektes vorgestellt. Die Karg-Stiftung und die Senatorin für Bildung und Wissenschaft qualifizierten von 2011 bis 2014 einen Schulverbund aus Grundschule und Oberschule in der inklusiven Hochbegabtenförderung. Dies geschah – beispielgebend für Deutschland – [MEHR](#)



"Ein Mann, der sich einmischt und Konflikte nicht scheut"

12.11.2014 "Ich bin sehr dankbar, wieder einmal in Bremen zu sein. Bremen ist eine wunderbare Stadt, die ich sehr liebe", mit diesen Worten hat sich Ernesto Cardenal heute in das Goldene Buch Bremens eingetragen. Bürgermeisterin Karoline Linnert begrüßte den ehemaligen Kulturminister Nicaraguas und Dichter Ernesto Cardenal zu einem Gedankenaustausch im Bremer Rathaus. "Schon als Studentin habe ich Ernesto Cardenal als Kämpfer für die Rechte der Armen bewundert. [MEHR](#)



Bürgermeister Böhrnsen besucht Unternehmen in der Überseestadt

12.11.2014 Bei seinem jüngsten Besuch in der Bremer Überseestadt am Mittwoch hat sich Bürgermeister Jens Böhrnsen über die Arbeit von zwei dort ansässigen Unternehmen informiert. Organisiert wurde dieser Besuchstermin von Hans-Georg Tschupke, Innovationsförderer bei der Wirtschaftsförderung Bremen (WFB). Bürgermeister Böhrnsen nutzte den Besuch unter anderem, um sich von den Firmen über ihre Erfahrungen mit den Entwicklungen in der Überseestadt berichten zu lassen. [MEHR](#)



10 Jahre START-Stipendium für Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund

12.11.2014 "Null Bock" – das trifft auf die acht Schülerinnen und Schüler, die jetzt im Land Bremen in das START-Stipendienprogramm aufgenommen werden, nicht zu. Bereits als Voraussetzung für das Stipendium bringen sie gesellschaftliches Engagement und gute schulische Leistungen mit. Zudem überzeugen die fünf Mädchen und drei Jungen im Alter zwischen 14 und 17 Jahren mit vielseitigen Interessen. [MEHR](#)



BREMEN kompakt: Das Land Bremen – ein Standort der

Der öffentliche Dienst soll so vielfältig sein wie die Gesellschaft

11.11.2014 Die kulturelle Vielfalt Bremens soll sich auch in der Zusammensetzung der Beschäftigten des öffentlichen Dienstes widerspiegeln. Bürgermeisterin Karoline Linnert betont: "Wir machen Fortschritte, sind aber noch nicht am Ziel."

Spitzenforschung

12.11.2014 Die Forschungseinrichtungen im Bundesland Bremen profitieren von hohen Förderungssummen über Drittmittel. Die bremischen Hochschulen leisten hierzu einen wichtigen Beitrag. Sie werden mit mehr als 100 Millionen Euro aus Drittmitteln gefördert. [MEHR](#)

Wir werden weiter aktiv um Menschen mit Migrationshintergrund werben. Wir wollen sie als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gewinnen. Ihre Fähigkeiten sind eine Bereicherung und erleichtern die interkulturelle Öffnung der Verwaltung."

[MEHR](#)

Senat beschließt 20 zusätzliche Ausbildungsplätze

11.11.2014 Der Senat hat heute 20 zusätzliche Ausbildungsplätze in 2015 beschlossen. Die Zahl der Verwaltungsinspektoranwärter und anwärterinnen wird um 15 aufgestockt, die der Verwaltungsfachangestellten um fünf Plätze. Grund ist die steigende Zahl von Flüchtlingen. Finanzsenatorin Karoline Linnert erklärt: "Die Zahl der Flüchtlinge wird angesichts zahlreicher Krisenherde in den nächsten Jahren voraussichtlich nicht abnehmen. Die Flüchtlinge sind in Bremen willkommen, ... [MEHR](#)



Gegen das Vergessen und für mehr Menschlichkeit: Viel los bei der 17. Nacht der Jugend

10.11.2014 Die Nacht der Jugend ist bekannt für ihre Vielfalt und sie hat auch

in diesem Jahr wieder für großen Andrang im Bremer Rathaus gesorgt. Und das bereits zum 17. Mal. Rund 2000 Gäste kamen am Sonntagabend in das Rathaus, um an die Verbrechen der Nazi-Zeit zu erinnern und sich für eine menschenfreundliche Gegenwart stark zu machen. [MEHR](#)



Anja Stahmann: Betreuungsgeld floppt, Millionen in frühkindliche Bildung investieren

10.11.2014 515 Millionen Euro hat der Bund für das Betreuungsgeld in den Haushalt eingestellt, knapp 140 Millionen Euro sind nach Angaben des Bundesfamilienministeriums abgerufen worden, 375 Millionen weniger als erwartet. "Das zeigt, wie maßlos die CSU mit ihrem überkommenen Frauen- und Familienbild die Wirkung des Betreuungsgeldes überschätzt hat", sagte Anja Stahmann, Senatorin für Soziales, Kinder, Jugend und Frauen. "Nun erweist sich, dass die Herdprämie auch von Eltern nicht gewollt ist." [MEHR](#)

Weitere Meldungen

- 14.11.2014 [Neue Stadt – andere Wege](#)
- 14.11.2014 [Von Ortsteil zu Ortsteil: Bremer Wanderungsatlas](#)
- 14.11.2014 [Nachhaltige "Taschendiebe" unterwegs](#)
- 13.11.2014 [Beschäftigung in Stadtteilinitiativen: Deputation beschließt weitere Förderung](#)
- 13.11.2014 [City- und Stadtteilmarketing wird fortgesetzt](#)
- 13.11.2014 ["Weiterentwicklung der Werften im Blick" - Deputation bewilligt Planungsmittel](#)
- 13.11.2014 [Günthner berichtet Hafenausschuss zum Offshore-Terminal](#)
- 13.11.2014 [Sozialressort will OVG-Urteil zur Kita-Beitragstabelle kritisch prüfen](#)
- 13.11.2014 [Monika Schlerkmann: Facetten – Neue Kunstaussstellung in der ZGF](#)
- 13.11.2014 [Umweltbehörde startet innovative Grundwasserreinigung in Sebaldsbrück](#)
- 12.11.2014 [Klimaschutz-Konzept für die Überseestadt](#)
- 11.11.2014 [Freier Zugang zu Fahrstühlen an der Teerhofbrücke](#)
- 11.11.2014 [frauenseiten.bremen: neues Gesicht und neues Konzept](#)
- 11.11.2014 [Bausenator Lohse begrüßt neue Regelung zu Kaisenhäusern](#)
- 10.11.2014 [Deutschlands erster privat finanzierter Offshore-Windpark Meerwind Süd|Ost eingeweiht](#)
- 10.11.2014 [150 Bücherbollerwagen für Kitas in Bremen und Bremerhaven](#)
- 10.11.2014 [Voller Erfolg mit dem Stadtteil-"Repair Café"](#)

[Newsletter abbestellen](#) | [Einstellungen ändern](#)

Kontakt: senatspressestelle@sk.bremen.de